

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 22.10.2025

- öffentlich -

Vergabebeschluss für die Instandsetzung der Lindenstraße im Bereich der Zufahrt der Wohnhäuser Nrn. 52 - 56

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Auftrags für die Instandsetzung der Lindenstraße im Bereich der Zufahrt zu den Wohnhäusern Nrn. 52, 54 und 56 an Michael Gärtner GmbH, 69412 Eberbach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 76.335,32 EUR wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Die Arbeiten für die Sanierung des Teilstücks der Lindenstraße im Bereich der Zufahrt zu den Wohnhäusern Nrn. 52, 54 und 56 wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Zeitpunkt des Eröffnungstermins am 18.09.2025 lagen insgesamt acht Angebote vor.

Nach rechnerischer, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sieht das Ergebnis der Ausschreibung wie folgt aus:

Bieter 1:	68.348,77 €
Bieter 2: Michael Gärtner GmbH, 69412 Eberbach	76.335,32 €
Bieter 3:	76.533,24 €
Bieter 4:	83.681,78 €
Bieter 5:	85.846,24 €
Bieter 6:	96.414,56 €
Bieter 7:	118.134,94 €
Bieter 8:	173.503,78 €

Bieter 1 musste aus der Wertung zwingend ausgeschlossen werden. Im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs hat der Bieter dargelegt, dass er in einer LV-Position beim Preis eine Mischkalkulation vorgenommen und die entsprechenden Kosten nicht in Form von Gemeinkosten auf die übrigen LV-Preise umgelegt hatte. Dies stellt einen unheilbaren Fehler dar.

Die Prüfung des Angebots von Michael Gärtner GmbH hat ergeben, dass es auskömmlich und wirtschaftlich ist. Ferner kann die Eignung des Bieters bestätigt werden.

Finanzielles:

Für die Instandsetzung der Lindenstraße im Zufahrtsbereich der Wohnhäuser Nrn. 52 – 56 standen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 69.000 EUR zur Verfügung (Haushaltsansatz für Kanalarbeiten bei Kontierung 753800103100 und Sachkonto 78720000 15.000 EUR, Haushaltsansatz für Straßenbau bei Kontierung 754100100111 und Sachkonto 78720000 54.000 EUR).

Zweidrittel der Planungsleistungen (rund 10.000 EUR von insgesamt 15.000 EUR) wurden bereits im Haushaltsjahr 2024 verausgabt. Der noch zu finanzierende Fehlbetrag in Höhe von 13.000 EUR (restliche Planungsleistungen in Höhe von 5.000 EUR sowie die erhöhten Kosten bei der Bauausführung, Restsumme von rund 8.000 EUR) wurde in Form eines Antrags auf überplanmäßige Ausgabe (Wenigerausgaben bei Kontierung 721100131100 und Sachkonto 78710000, Erneuerung Weitsprungbahn am Jugendzentrum) genehmigt.

Anlagen:

Bieterübersicht (nichtöffentliche Anlage)

Oberbürgermeister:

Bürgermeisterin:

Amtsleiter*in:

Sachbearbeiter*in:

Kämmerei: